

Online-Podium

Krisenfest durch dunkle Zeiten: Wie resilient sind Kommunen gegenüber Stromausfällen?

Mittwoch, 16. Juni 2021, 16:00 bis 17:15 Uhr
online aus dem Schader-Forum



Naturkatastrophen, Cyber- oder Terrorangriffe, Pandemien oder auch technisches Versagen können lange, über 24 Stunden anhaltende Stromausfälle verursachen. Wie gut sind deutsche Städte auf diesen Katastrophenfall vorbereitet? Welche Maßnahmen haben sie dagegen getroffen? Gibt es Routinen in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure, auf die zurückgegriffen werden kann? Und wie wird in Darmstadt mit der Blackout-Gefahr umgegangen?

Bei einem Stromausfall bleiben unmittelbar Aufzüge stecken und Straßenbahnen stehen, Ampeln fallen aus, Kühlgeräte versagen, aus den Geldautomaten kommt kein Geld mehr und aus der Zapfsäule kein Treibstoff. Dauert der Stromausfall länger an, wird es ernst: Das Kommunikationsnetz bricht zusammen, der Verkehr kommt zum Erliegen, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung haben massive Probleme und

Krankenhäusern geht der Notstrom aus. Ein Stromausfall von über 24 Stunden Dauer und überregionaler Ausdehnung führt durch zahlreiche Kopplungen zu schwerwiegenden Kaskadeneffekten in allen technischen und sozioökonomischen Infrastrukturbereichen. Wie sich die Katastrophenschutzämter deutscher Großstädte auf einen langanhaltenden, überregionalen Stromausfall vorbereiten, hat nun eine Studie der TU Darmstadt ermittelt.

Die Schader-Stiftung und das Loewe Zentrum emergenCITY der TU Darmstadt laden zum Online-Podium „Krisenfest durch dunkle Zeiten“ am 16. Juni 2021 ein. Mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Praxis wollen wir ins Gespräch über Vorbereitungen auf langanhaltende, überregionale Stromausfälle in deutschen Kommunen im Allgemeinen und speziell in Darmstadt kommen.

Programm

16:00 – 16:05 Uhr **Begrüßung**

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

16:05 - 16:20 Uhr **Wie bereiten sich deutsche Großstädte auf den Blackout vor?**

Dr. Alice Knauf, Technische Universität Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft

16:20 – 16:35 Uhr **Blackout-Vorbereitungen in Darmstadt**

Impulse von

Klaus Andres, e-netz südhessen AG, Bereichsleiter Betrieb Versorgungsnetze
Tobias Fuß, THW Darmstadt, Gruppenführer Fachgruppe Elektroversorgung

16:35 – 17:10 Uhr **Status-quo und Perspektiven: Vorbereitungen in Darmstadt auf einen langanhaltenden, überregionalen Stromausfall**

mit

Dr. Alice Knauf, Technische Universität Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft

Klaus Andres, e-netz südhessen AG, Bereichsleiter Betrieb Versorgungsnetze

Tobias Fuß, THW Darmstadt, Gruppenführer Fachgruppe Elektroversorgung

Moderation: Prof. Dr. Michèle Knodt, Technische Universität Darmstadt

Fragen aus dem Publikum

17:10 Uhr Schlussworte

17:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **15. Juni 2021**
unter www.schader-stiftung.de/Krisenfest, per E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de
oder Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25.

An dem Podiumsgespräch „**Krisenfest durch dunkle Zeiten: Wie resilient sind Kommunen gegenüber Stromausfällen?**“ nehme ich gerne teil:

Ich melde mich zur digitalen Teilnahme an.

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Diese Veranstaltung wird fotografisch und videografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presse-Berichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift

Ich bin leider verhindert.